

## Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik

Dieser Artikel wurde für das Themenfeld **Lobbyisten in Ministerien** angelegt. Er enthält bislang nur Informationen über externe Mitarbeiter in Ministerien.

Die 1955 gegründete **Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. (DGAP)** mit Sitz in Berlin ist ein unabhängiger, überparteilicher und gemeinnütziger Verein, der sich als nationales Netzwerk für deutsche Außenpolitik versteht. Mehr als 1.800 Mitglieder und über 80 Unternehmen und Stiftungen gehören zu ihren Unterstützern. Unter anderem unternimmt und publiziert er Forschung, berät die Politik und organisiert außenpolitische Veranstaltungen. Er unterhält ein Forschungsinstitut, die einzige öffentlich zugängliche Bibliothek zu Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik sowie die Zeitschrift IP

### Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)

<b>Rechtsform</b>	Eingetragener Verein
<b>Tätigkeitsbereich</b>	Forschung zu Außer- und Sicherheitspolitik
<b>Gründungsdatum</b>	1955
<b>Hauptsitz</b>	Berlin
<b>Lobbybüro EU</b>	
<b>Webadresse</b>	<a href="http://www.DGAP.org">www.DGAP.org</a>

### Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte .....	1
2 Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen .....	1
3 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien .....	1
4 Fallbeispiele und Kritik .....	1
4.1 Lobbyisten in Ministerien .....	1
5 Weiterführende Informationen .....	2
6 Einzelnachweise .....	2

## Kurzdarstellung und Geschichte

## Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen

## Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

## Fallbeispiele und Kritik

## Lobbyisten in Ministerien

Die DGAP hatte einen Mitarbeiter im Außenministerium.

### Lobbyisten im Auswärtigen Amt

<b>Zeitraum</b>	03.10.2008 - 17.08.2011 <sup>[1]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	wissenschaftlicher Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz Deutsche Botschaft Hanoi, Tätigkeit als Leiter des Wissenschaftsreferates der Botschaft

## Weiterführende Informationen

---

## Einzelnachweise

---

1. ↑ Bundesministerium des Innern: Erster Bericht über den Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung, Berichtszeitraum 01. Januar 2008 – 31. August 2008, Stand 29.09.2008